

Erledigt Hackintosh gelöscht.....

Beitrag von „Cassius“ vom 14. September 2020, 08:29

Hallo zusammen,

ich bin ein Idiot....

Ich habe in meinem Hackintosh 2 Festplatten. Eine für MacOS und eine für Windows. Ich wollte unter Windows eine externe Platten löschen.

Leider wurde sie unter Windows irgendwie gar nicht erkannt und meinen Zweite mit MacOS als unbekannt.

Ich IDIOT hab dann die "unbekannte" gelöscht... während dem Klick dachte ich nur, f***.....

Ja so ist nun der Stand. die Platte mit MacOS ist gelöscht...

ich dachte mir okay, installierst neu und dann per Timemachine kein Problem. Doch leider gibts doch Probleme.

ich habe eine USB Stick, mit dem ich diesen Rechner auch aufgesetzt habe. Diesen Stick hab ich seit der Installation nicht mehr angefasst.

Aber mir ist bisher keine Installation gelungen.....

Ich bleib immer bei der Meldung "in memory panic stackshot succeeded" hängen...

Ich weiß langsam nicht mehr weiter und es nervt mich ungemein, dass mir dieser dumme dumme Fehler unterlaufen ist... das System lief problemlos...

Jemand eine Idee wie ich hier weiter komme?

System

- i5 9600k

- Z390 Aorus Ultra

- 32gb RAM 3200Mhz
- RX580

Vielen Dank

Nils

Beitrag von „grt“ vom 14. September 2020, 08:45

hast du nur die partition wo macos drauf war, neu formatiert? dann dürfte der efi-ordner noch da sein.

wenn du gleich die partitionstabelle neu geschrieben hast, dann wirts eng..

aber einen klitzekleinen "trost" hätte ich für dich: ist mir auch schon passiert.. mit linux/gparted wollte ich eine 60gb platte neu machen, dummerweise wurde auch die macosplatte mit 6xx gb angezeigt, und ich hab nicht genau hingeguckt... 🙄

Beitrag von „Cassius“ vom 14. September 2020, 10:26

Ich hab schon alles versucht. Ich hab die Platte komplett platt gemacht mit knoppix. Es gibt leider keine EFI Partition mehr. Ich wollte nun bei Null einfach anfangen und dann das timemachine Backup laden. Leider keine Chance...

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 14. September 2020, 11:12

Moin,

da fängt der Tag ja gut an. Solche Fehler sind wohl schon vielen unterlaufen, mir auch. Das Gute daran ist, daß man daraus lernt.

Immerhin hast du ja ein TM-Backup.

Eine Kopie der Mac-Installations Datei hast du auch? Oder hast du diese neu heruntergeladen? Dann könnte es sein, daß dein USB-Bootstick nicht mehr funktioniert (du hast in deinem Profil 10.15.1 eingetragen bei 10.15.6 hat sich einiges geändert).

Es gibt hier im Forum ja einige, die mit ähnlicher Hardware unterwegs sind, da sollte sich auch eine lauffähige EFI finden. einfach mal die Suchfunktion nutzen.

Viel Glück.

Beitrag von „Cassius“ vom 14. September 2020, 20:25

So ich hab jetzt mal nach dem Thread von [JimSalabim](#) einen neuen Stick erstellt. Nachdem ich das Bios eingestellt hatte bootet er, wenn das Apfel Symbol da ist, kommt bei ca 3/4 des Ladebalkens dann das Symbol (siehe Anhang).

Ich kenn mich nur mit dem OpenCore null aus... wie finde ich nun heraus woran es liegt??

Gruß

Nils

Beitrag von „g-force“ vom 14. September 2020, 20:53

Es gibt eine ältere EFI von Dir: [Seltsames USB Verhalten....](#)

Du könntest diese aktualisieren und damit einen neuen Bootstick erstellen.

Beitrag von „Cassius“ vom 14. September 2020, 21:10

Das habe ich schön probiert. Aber es funktioniert nicht. KA warum... Hardware hat sich nicht geändert. BIOS wurde auch nicht angepasst. Deswegen wollte es neu versuchen mit OC.

Beitrag von „hackmac004“ vom 15. September 2020, 21:37

Schau mal, ob dir diese EFI wieder auf die Beine hilft. Deaktiviere dazu bitte deine iGPU im Bios.

Beitrag von „Cassius“ vom 16. September 2020, 10:25

[Zitat von hackmac004](#)

Schau mal, ob dir diese EFI wieder auf die Beine hilft. Deaktiviere dazu bitte deine iGPU im Bios.

Vielen Dank.

ich hab die iGPU deaktiviert und gebootet. leider bekomme ich wieder den Ladefehler wie oben im Foto....

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. September 2020, 10:36

Mach mal einen NVRAM Reset mit CleanNvram. Du solltest jetzt eigentlich verbose mode (viel Text) bekommen.

Beitrag von „Cassius“ vom 16. September 2020, 13:48

Leider wieder das gleiche Bild

kann der Fehler jetzt noch was mit den [Bios Settings](#) zu tun haben? ich hab jetzt die von [JimSalabim](#) genommen.

Update:

Ich hab mal den USB Port gewechselt und nun installiert er... kA warum aber es läuft jetzt das TimeMashine Backup noch ca 5,5 std.... ich hoffe es geht schneller....

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. September 2020, 17:25

An die Bios Einstellung habe ich auch gedacht. Geh sie anhand hiervon am besten nochmal durch. [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Kannst du genauer beschreiben was passiert? Läuft der verbose mode überhaupt? Falls ja und wenn er an einer Stelle stehen bleibt, dann schicke bitte mal ein Bild davon.

Beitrag von „Cassius“ vom 16. September 2020, 18:52

siehe oben. Installation ist gelaufen, TimeMashine Backup läuft gerade.

Abwarten.....

Update: Catalina ist installiert und das Backup ist auch durchgelaufen 😊

ich sage mal JUHU und danke [hackmac004](#) für die EFI.

Es wäre super wenn du mir noch 2 Dinge sagen würdest.

1. Wie bekomme ich den verbose mode wieder raus, damit er nur den Apfel anzeigt
2. Wie stelle ich ein, dass er automatisch meine Festplatte MacOS bootet? ich installiere nun noch Windows auf einer anderen Platte.

Vielen Dank

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. September 2020, 19:04

[Cassius](#) wenn Du Windows auf der anderen Platte installierst, dann deaktiviere die Platte mit Catalina im BIOS oder klemme sie ganz ab. Windows installiert sonst den Boot-Loader in der EFI von Clover. Auch wenn Du eine andere Platte wählst, so installiert Windows den Boot-Loader immer in eine vorhandene EFI-Partition. Wenn Du später die Platte von Catalina abklemmen solltest, dann startet Windows nicht mehr, weil auf der Platte mit Windows keine EFI-Partition vorhanden ist. Habe es gestern selbst erlebt. Ich konnte es unter Windows im Terminal geradebiegen. Ist nicht ganz so einfach, aber machbar.

Beitrag von „Cassius“ vom 16. September 2020, 19:17

Danke für den Hinweis. Eigentlich wollt ich sie ausbauen, da ich bei mir alles wassergekühlt habe (mit Hardtubes) und die NVME von MacOS direkt unter der Graka sitzt. Ich komm da also richtig gut dran... NICHT.... Siehe Foto.

Kann man den NVMW einfach komplett deaktivieren? wenn das geht, sag mir bitte wo 😊 das wäre super hilfreich 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. September 2020, 19:21

[Cassius](#) eigentlich geht das im BIOS aber so wie es aussieht ...

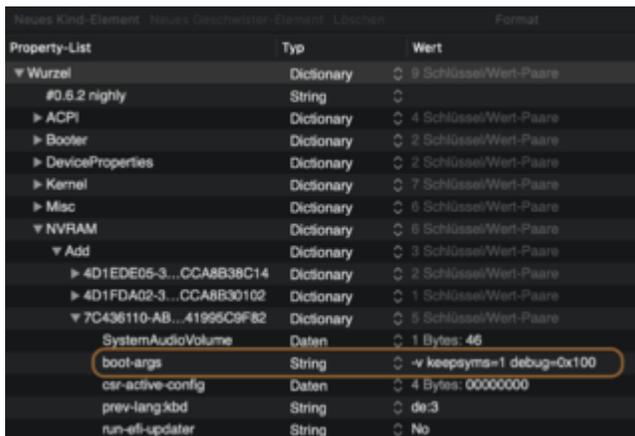
Merk Dir für die Zukunft. Erst Windows dann Mac OS

[M.2 Slot deaktivieren unter Gigabyte Z390 Designare / Dual-Boot Win10 und Mac](#)

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. September 2020, 19:23

Sehr schön, gut, dass du jetzt weiter machen kannst!

1. Die bootargs findest du an dieser Stelle in der config. Die kannst du im Prinzip alle rausnehmen.



The screenshot shows the OpenCore configuration utility interface. It displays a list of properties with columns for 'Property-List', 'Typ', and 'Wert'. The 'boot-args' property is highlighted with a red circle. The value for 'boot-args' is '-v keepsyms=1 debug=0x100'.

Property-List	Typ	Wert
Wurzel	Dictionary	9 Schlüssel/Wert-Paare
#0.5.2 nightly	String	
ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Booter	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Kernel	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
Misc	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
NVRAM	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
4D1EDE05-3...CCA8B38C14	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
4D1FDA02-3...CCA8B30102	Dictionary	1 Schlüssel/Wert-Paare
7C436110-AB...41995C9F82	Dictionary	5 Schlüssel/Wert-Paare
SystemAudioVolume	Daten	1 Bytes: 46
boot-args	String	-v keepsyms=1 debug=0x100
csr-active-config	Daten	4 Bytes: 00000000
prev-lang:kbd	String	de:3
run-efi-updater	String	No

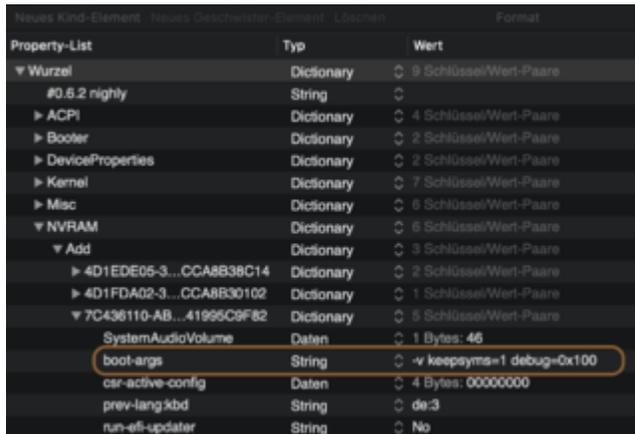
2. Das Startvolumen kannst du in den Systemeinstellungen festlegen oder im BootPicker durch drücken von Strg beim Start der gewählten Platte oder Partition.

Beitrag von „Cassius“ vom 16. September 2020, 19:33

[Zitat von hackmac004](#)

Sehr schön, gut, dass du jetzt weiter machen kannst!

1. Die bootargs findest du an dieser Stelle in der config. Die kannst du im Prinzip alle rausnehmen.



The screenshot shows the NVRAM configuration tool interface. It displays a list of properties with columns for 'Property-List', 'Typ', and 'Wert'. The 'boot-args' property is highlighted with a red circle. The value for 'boot-args' is '-v keepsyms=1 debug=0x100'.

Property-List	Typ	Wert
Wurzel	Dictionary	9 Schlüssel/Wert-Paare
#0.6.2 nightly	String	
ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Booter	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Kernel	Dictionary	7 Schlüssel/Wert-Paare
Misc	Dictionary	6 Schlüssel/Wert-Paare
NVRAM	Dictionary	8 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
4D1EDE05-3...CCA8B39C14	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
4D1FDA02-3...CCA8B30102	Dictionary	1 Schlüssel/Wert-Paare
7C436110-AB...41999C9F82	Dictionary	5 Schlüssel/Wert-Paare
SystemAudioVolume	Daten	1 Bytes: 46
boot-args	String	-v keepsyms=1 debug=0x100
csr-active-config	Daten	4 Bytes: 00000000
prev-lang:kbd	String	de:3
run-efi-updater	String	No

2. Das Startvolumen kannst du in den Systemeinstellungen festlegen oder im BootPicker durch drücken von Strg beim Start der gewählten Platte oder Partition.

Alles anzeigen

Perfekt das passt so 😊 ich hab unter Misc-> Boot schon showpicker deaktiviert damit startet er jetzt einfach durch. Ich benötige Windows nicht so oft 😊

Mir ist gerade aufgefallen, dass Bluetooth wohl nicht richtig funktioniert... da muss ich wohl nochmal schauen. Das hat vorher funktioniert.

[Zitat von bluebyte](#)

[Cassius](#) eigentlich geht das im BIOS aber so wie es aussieht ...

Merk Dir für die Zukunft. Erst Windows dann Mac OS

[M.2 Slot deaktivieren unter Gigabyte Z390 Designare / Dual-Boot Win10 und Mac](#)

Ah okay gut zu wissen. Mir war so, als wenn es immer hieß erst MacOS und dann Windows, deswegen der weg jetzt so 😊 Aber okay.

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. September 2020, 21:10

[Cassius](#) Wie gesagt, wenn Du Windows zuletzt installierst, dann sucht sich der Installer von Windows die nächstgelegene ESP, um dort den Bootmanager von Windows zu installieren. Und das wäre in dem Fall die schon vorhandene ESP von Catalina.

Jetzt stell dir vor, deine SSD mit Catalina segnet das Zeitliche. Dann kannst Du nicht mal Windows starten, weil auf der SSD mit Windows keine ESP mit einer EFI wäre. Ich hoffe, Du erkennst die Problematik.

Bei Mac OS kannst Du entscheiden. Windows macht vieles ohne Rückfragen. Getreu dem dem Motto: "Es kann nur einen geben!"

Ich habe hier schon einige Leute erlebt, die nachher am Heulen waren. Mein Windows lässt sich nicht mehr starten.

Meine EFI von Mac OS ist weg. Solange ich für jedes System eine Platte zur Verfügung habe, bekommt auch jede Platte ihre ESP.

Wie gesagt, mir ist es am Wochenende selbst passiert. Nur wusste ich mir zu helfen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. September 2020, 21:22

[bluebyte](#) Ich habe darüber auch etwas nachgedacht und eventuell eine Lösung dafür. Die Platte auf der Win installiert werden soll, sollte auch eine ESP haben. Das kann ja mit FDP getan werden, indem man sie GUID und zb. Fat32 formatiert.

Im Win installer könnte sie dann doch ins NTFS Format formatiert werden, oder? (hab ich so noch nicht gemacht) Die ESP bleibt dabei bestehen.

Nun würde ich eine EFI für macOS auf einem Stick haben mit der ich ins System komme. Beide ESPs der Platten leer lassen. Windows installieren und später unter macOS (mit dem Stick

gestartet) schauen wo Win seine EFI erstellt hat. Diese dann auf die ESP der Win Platte packen, falls nötig, und die EFI für macOS auf die Mac Platte. Müsste doch klappen, oder?

Edit: Ich seh grad, die Platte für Win könnte mit dem FDP auch gleich GUID und NTFS formatiert werden.

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. September 2020, 21:33

[hackmac004](#) die ESP von Windows hat auch FAT32. Ein reines Kopieren der EFI reicht nicht. Wenn man das nachträglich macht, dann unter Windows im Terminal mit assign und bcdboot. So habe ich das gestern auch gemacht.

Die ESP habe ich aber mit gparted unter Linux erstellt. Dann habe ich unter Windows den Bootmanager in der EFI erstellt.

<https://www.libe.net/Windows-BIOS-UEFI-Boot>

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. September 2020, 21:46

Das mit Fat32 und der ESP ist klar. Mit Fat32 meinte ich die Systempartition, wobei nachher mir aufgefallen ist, dass man mit dem FDP auch gleich NTFS formatieren kann.

Warum meinst du man kann die Win EFI nicht einfach reinkopieren? Ich habe das mal hier getestet. Win EFI auf einen Stick oder in eine ESP einer anderen Platte und ich kann damit Win starten.

Daraus schlussfolgere ich, dass sich der Win Bootloader genauso verhält wie der Bootloader für macOS. Er kann in irgendeiner ESP sein, wobei das System auf einer anderen Platte sein kann.

Beitrag von „g-force“ vom 16. September 2020, 22:21

Der "Windows Boot Manager" darf überall liegen, das ist ihm/ihr/es völlig egal.

Das eigentliche Problem ist, daß im BCD (also im Bootloader) eingetragen ist, auf welcher Platte und Partition Windows installiert ist. Wenn sich da was verschiebt, kann man trotz aufrufbarem Win-Bootloader das installierte Windows nicht starten.

Beitrag von „Cassius“ vom 17. September 2020, 07:59

also ich werde die MacOS NVMe einfach ausbauen. also "einfach". Das geht schon irgendwie. So hab ich es beim letzten mal auch gemacht.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. September 2020, 08:41

[Cassius](#) sehr gute Entscheidung!

[g-force](#) genauso ist es. Deshalb auch die Installation des Bootloaders mit bcdboot.

Die Anleitung hat mir am Wochenende gute Dienste geleistet.
Damit habe ich vor zwei Jahren meine Rechner händisch von Legacy auf UEFI umgestellt.

<https://www.libe.net/Windows-BIOS-UEFI-Boot>

Viele Grüße von bluebyte

Beitrag von „Cassius“ vom 18. September 2020, 07:36

Moin,

also ich habe die MacOS NVMe komplett ausgebaut und dann Windows installiert. Nun hab ich MacOS wieder eingebaut und im Bios diese als Bootmedium gewählt. leider geht er dennoch immer wieder ins Windows.... wie kann das sein???

EDIT: Wenn ich den Stick zum Booten nehme und dann die MacOS Partition wähle startet er MacOS...

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. September 2020, 08:48

[Cassius](#) schau mal in die ESP vom Laufwerk wo MacOS drauf ist. Sollte die leer sein, dann kopiere die EFI vom Stick dort hin.
ESP=EFI-System-Partition.

Beitrag von „Cassius“ vom 18. September 2020, 11:18

Also die EFI ist drin. Ich hab jetzt mal ShowPiker auf YES gesetzt. Nun sehe ich den Bootlaoder wieder. Timeout habe ich auf 5 Sec gesetzt. Es starten so auch beide Systeme. ABER er startet Windows anstatt MacOS. Wie kann ich die Vorauswahl bestimmen?

EDIT. Ich habs selbst gefunden 😊 Jetzt startet er mit MacOS als primäres System 😊

Jetzt muss ich nur noch meine Front USB Ports zum laufen bekommen, dann bin ich glaub ich wieder glücklich

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. September 2020, 11:23

[Cassius](#) Bitte nicht zitieren, wenn du auf den vorhergehenden Kommentar antwortest.

Beitrag von „g-force“ vom 18. September 2020, 22:19

Es reicht nicht immer (eigentlich nie), nur die entsprechende Festplatte im BIOS-Bootmenü auszuwählen.

Es sollte schon ein funktionierender Bootloader ausgewählt werden, und da beginnt das Problem schon im BIOS. Da wir nur im UEFI-Modus installieren, sollte das BIOS auch auf "UEFI" stehen. Laßt Euch nicht von Einträgen wie "WINDOWS-UEFI only" irritieren - woher soll das Mainboard und der Hersteller wissen, daß ihr macOS auf dieser Hardware installieren wollt? CSM deaktivieren, das brauchen nur ältere Windows. Nach diesen Einstellungen (F10 und Neustart) sehen die Bootmöglichkeiten schon übersichtlicher aus.

Beitrag von „hackmac004“ vom 18. September 2020, 22:39

[g-force](#) Eine Frage hätte ich da noch bzgl. Win nach macOS installieren. Wenn Win, wie von mir vorgeschlagen im Post #20, nach macOS installiert wird und es dann auch bootet, dann weiß der BCD doch auf welcher Platte/Partition Win sich befindet, oder? Wodurch oder wie kann es zu den von dir genannten Verschiebungen kommen?

Es klang für mich immer bei der Prozedur so, dass der Bootmanager sich irgendwo einrichtet, der ja nach belieben verschoben werden kann.